
FDP Steinbach (Taunus)

WORTBEITRAG ZUM THEMA: WOCHENMARKT AM DIENSTAG VON SIMONE HORN AM 8. APRIL 2019

27.03.2019

[Wochenmarkt am Dienstag - Antrag der CDU](#)

Stadtverordnetenversammlung: 8. April 2019

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren vom Magistrat, sehr geehrte Kollegen, liebe Bürger,

der Wochenmarkt am Dienstag soll durch entsprechende Maßnahmen erhalten und gestärkt werden. In Steinbach gibt es zwei Wochenmärkte: am Samstagvormittag auf dem St.-Avertin-Platz und am Dienstagnachmittag auf dem Freien Platz. Durch einen Antrag der FDP-SPD-Koalition im Juni 2018 „Konzept für den Wochenmarkt“ soll zunächst der Samstagsmarkt mit neuen Ideen aufgewertet werden. Der neue Standort vor dem Bürgerhaus wird gut angenommen, und das neue Marktfrühstück im letzten Jahr hatte einen tollen Start. Wir freuen uns, wenn das Marktfrühstück nun bei den ersten wärmeren Temperaturen fortgeführt wird und viele Steinbacherinnen und Steinbacher dieses vor Ort nutzen.

Wie sieht es nun mit dem Dienstagsmarkt aus? Es haben leider ein paar Stände aufgehört: Der Bäcker ist nicht mehr da, der Gemüse- und Obststand fehlt ebenfalls, sowie auch der Käsestand. Das haben einige Bürger bedauert. Es gibt aktuell den Hähnchenwagen, einen neuen Wurststand und ein Feinkostwagen. Wie kann die Stadt neue Standbetreiber anwerben? Ein Aspekt könnten die Standgebühren sein. Diese betragen aktuell 0,85 € je qm je Markttag, das entspricht je nach Standgröße in etwa 20,- bis 40,- € für die Präsenz an einem Dienstag. Könnten entsprechende Schilder am Ortseingang helfen und auf die Wochenmärkte aufmerksam machen? Regelmäßige Anzeigen und Artikel in der Steinbacher Information? Spezielle Angebote der Standbetreiber, die beworben werden?

Eltern melden zudem zurück: eine kleine Attraktion, die den Platz etwas beleben könnte an diesem Tag, etwas für Kinder, damit die Eltern stehen bleiben und etwas kaufen? Grundsätzlich etwas zum längeren Verweilen der Standbesucher? Kaffee, Getränke, vielleicht auch Wein, etwas zum Probieren... Vielleicht kann man auch eine Aktion mit der Bücherei kombinieren?

Wie sieht es mit den Zeiten aus? Der Dienstagsmarkt beginnt meist ab ca. 14:00 Uhr und geht bis etwa 18:00 Uhr. Hier stellt sich die Frage, ob das aktuell dem Bedarf entspricht. Viele Bürger sind berufstätig und kaufen erst abends ein. Wären längere Öffnungszeiten der Stände somit hilfreich?

Auf der anderen Seite hat sich das Einkaufsverhalten verändert, durch Edeka, Rewe und Aldi wird der Bedarf von vielen Lebensmitteln gebündelt an einem Standort gedeckt. Zudem gibt es Metzger, Bäcker, Feinkost. Was zeichnet den Markt aus? Was ist das Besondere? Ist es das Einkaufen vor Ort auf diesem schönen Platz, das Schlendern von Stand zu Stand, im Gespräch mit den Standbetreibern, die regionalen Produkte?

Es liegt auch an uns Bürgern, diesen Markt zu nutzen und dort einkaufen zu gehen, wenn wir diesen beibehalten wollen.

Wir werden diesem Antrag gerne zustimmen. Vielen Dank.